



MÄNNER- RECHTLER_INNEN

Vortrag und Diskussion mit Isolde Aigner

Freitag, 26. November 2010

17 Uhr, im Rathaus Mainz:
Haifa-Zimmer

Eine Veranstaltung des
autonomen AlleFrauenreferats des AstA Uni Mainz
Mit Unterstützung des Frauenbüros der Landeshauptstadt Mainz



MÄNNERRECHTLER_INNEN

Der Vortrag widmet sich dem Maskulismus, dessen Positionen und Handlungsfeldern.

Immer häufiger treten Maskulinisten öffentlich in Erscheinung.

Sie agieren in Internetblogs, gründen Initiativen, schreiben Artikel und treten auf Kongressen auf.

Grundpositionen der Maskulinisten sind, dass Männer gesamtgesellschaftlich benachteiligt sind, die Rechtspraxis in Familien- und Scheidungsfragen väterfeindlich ist und Gleichstellungsprogramme wie Gender Mainstreaming zu einer „Umerziehung“ des „biologisch geprägten“ männlichen Geschlechts führen. Sündebock ist der Feminismus, der nicht nur Ehen und Familien zerstört, sondern sämtliche öffentliche Institutionen durchdringt.

Freitag, 26. November 2010
17 Uhr, im Rathaus Mainz: Haifa-Zimmer

Eine Veranstaltung des autonomen AlleFrauenreferat des AStA der Uni Mainz mit Unterstützung des Frauenbüros der Landeshauptstadt Mainz

Fragestellungen: Wer oder was sind die Maskulinisten? Welche Positionen vertreten sie? Welche Strategien entwickeln sie, um an gesellschaftliche Debatten anzuknüpfen und wo können Querverbindungen wie inhaltliche Parallelen zur extremen Rechte gezogen werden.

An den Vortrag schließt eine Diskussionsrunde an.

Referentin:

Isolde Aigner, Staatlich anerkannte Sozialpädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus und Neonazismus der Fachhochschule Düsseldorf.

Forschungs-, Vortrags- und Publikationstätigkeit zu den Themen: Sexismus und Antifeminismus; Männerbewegung, Frauen und Rechtsextremismus.

